

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 99.

Dresden, den 19. Mai

1868.

Neunundneunzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 15. Mai 1868.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 1094—1105. — Entschuldigung. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königl. Decret, das Eisenbahnwesen betreffend. (allgemeiner Theil und Linie I: Eisenbahn durch die südliche Lausitz, II: Chemnitz-Leipzig). — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Anhang P: A. Verzeichniß der Petitionen, welche nach Abschluß des Berichts der Zweiten Kammer bei dieser noch eingegangen und vom Referenten der Zweiten Kammer mündlich erwähnt worden sind; B. Verzeichniß der nach erfolgter Berathung in der Zweiten Kammer bei der Ersten Kammer eingegangenen Petitionen.

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 17 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherr von Friesen und der Herren königl. Commissare Geh. Rath von Schimpff und Geh. Finanzrath Wille, sowie in Anwesenheit von 35 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Zuerst ist das Protokoll der vorigen Sitzung vorzulesen.

(Geschicht durch Secretär Amtshauptmann von Egidy.)

Wird dieses Protokoll genehmigt? — Es erfolgt keine Erinnerung dagegen; dasselbe ist daher genehmigt. Ich ersuche Herrn Geh. Rath von König und Herrn Graf Hohenthal um Mitvollziehung.

(Geschicht.)

Es beginnt nun der Vortrag der Registrande, welche heute mit Nr. 1094 anfängt.

L. N. (7. Abonnement.)

(Nr. 1094.) Petition des Gemeindevorstands Pursche zu Schönbach und Genossen, den weiteren Fortbau der südläusitzer Eisenbahn betreffend.

Präsident von Friesen: Ist an die zweite Deputation abzugeben.

(Nr. 1095.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 8. Mai 1868, die Berathung des Berichts enthaltend über das königl. Decret Nr. 123, ein Nachpostulat zur Pos. 28 des Ausgabebudgets betreffend:

Präsident von Friesen: Ist bereits an die zweite Deputation abgegeben worden.

(Nr. 1096.) Dergleichen Extract von demselben Tage, enthaltend die Berathung des Berichts über Abtheilung D des Ausgabebudgets im Rechenschaftsberichte pro 1861/63.

Präsident von Friesen: Ebenfalls an die zweite Deputation.

(Nr. 1097.) Dergleichen Extract von demselben Tage, anderweite Beschlußfassung enthaltend über das königl. Decret Nr. 66, die Verwendung der Bestände des Stellvertretungsfonds betreffend.

Präsident von Friesen: Kommt zunächst an die zweite Deputation und wird dann das Vereinigungsverfahren abzuhalten sein.

(Nr. 1098.) Dergleichen Extract von demselben Tage, die Beschlußfassung enthaltend über das königl. Decret Nr. 105, den Entwurf eines Gesetzes, die Entziehung staatsbürgerlicher Rechte infolge der Verübung von Verbrechen betreffend.

Präsident von Friesen: Die Zweite Kammer ist dem Beschlusse der Ersten Kammer beigetreten und wird daher nun die Schrift abgefaßt werden.

(Nr. 1099.) Dergleichen Extract vom 9. Mai d. J., die Berathung des schriftlichen Berichts enthaltend über die Petition der Wildprethändler Gehler und Brinckmann und Genossen allhier, den Verkauf von Wildpret in der Schon- und Hegezeit betreffend.

Präsident von Friesen: Wird an die vierte Deputation gelangen.